

mdv liefert nationales Auskunftssystem in UK

The screenshot shows the Traveline South West website interface. At the top, it says "getting from A to B by public transport in the South West". Below this, there's a navigation menu with options like "Home", "Plan your journey", "Timetable lookup", etc. A map of the South West region of the UK is shown, with various cities labeled. To the right, a "Plan a Journey" section displays a route from EH10 4AB to PL1 4AD. It lists four journey alternatives with their respective departure and arrival times, number of changes, and maximum journey times. The first alternative is selected. Below the table, there are two maps: one of Edinburgh and one of Plymouth, showing the specific routes and stops for the selected journey.

Homepage von 'Traveline South West', die das gesamte Auskunftsgbiet zeigt sowie eine Auskunft von einem Postcode in Edinburgh (Schottland) nach Plymouth an die englische Südwestküste.

Seit 2010 existiert in UK die Idee der Traveline Regionen, die für die Weitergabe von unabhängiger und umfassender Information zum ÖV-Angebot verantwortlich sind und auf der Partnerschaft zwischen Aufgabenträgern (local authorities) und Verkehrsbetrieben basiert. Derzeit existieren folgende Traveline Regionen:

- Scotland (S)
- North East & Cumbria (NE)
- Northern Ireland (NI)
- North West (NW)
- Yorkshire (Y)
- Cymru/Wales (W)
- West Midlands (WM)
- East Midlands (EM)
- East Anglia (EA)
- South West (SW)
- South East including London (SE)

Über traveline.info sind die regionalen Auskunftsportale erreichbar. Nach Anfrage der Traveline Regionen South East & Anglia, East Midlands, West Midlands und South West (in Zusammenarbeit mit TfL in London und CENTRO in Birmingham), deren Auskunftsportale bereits mit mdv Software betrieben werden, wurden kürzlich zwei wichtige Arbeitspakete ausgeliefert. Die erste Änderung enthält die Nutzung des Traveline National Data Set, für die Integration der Daten der anderen fünf britischen Regionen, um eine großbritannienweite Tür-zu-Tür Auskunft auf den Systemen der mdv Kunden anzubieten. Die zweite Änderung betrifft die GIS-Datengrundlage, die für geographische Referenzierung, Routing und jegliche Kartenausgabe verfügbar ist, und die seit der Umstellung auf das nationale Auskunftssystem auf OpenStreetMap (OSM) basiert.

Diese Arbeit baut auf die enge Zusammenarbeit auf, die seit Jahren zwischen den Traveline Regionen existiert und die heute als die SEAM-Region (Southern England and Midlands) bekannt ist. Zunächst erfolgte ein Soft-Launch der nationalen Fahrtauskunft auf den Webseiten der Regionen South East & Anglia, East Midlands und South West, des Callcenter Interfaces, das von allen vier Regionen genutzt wird, sowie den APIs aller Regionen, die von anderen Informationsdiensten genutzt werden. Die regionale Webseite von West Midlands wird die nationalen Daten voraussichtlich ab August verwenden.

Traveline South West:
<http://www.travelinesw.com>

Traveline South East:
<http://www.travelinesoutheast.org.uk>

Traveline East Anglia:
<http://www.travelineeastanglia.org.uk>

Traveline East Midlands:
<http://www.travelineeastmidlands.co.uk>

Die Initiative hob die künstliche Begrenzung der Auskunftsportale auf, mit der sich die Einwohner Nahe der nördlichen und westlichen Grenzen der SEAM-Region konfrontiert sahen. Durch diesen Wegfall kann das Callcenter der Regionen arbeiten ohne Anrufe an andere Regionen weiterleiten zu müssen, wodurch die Anrufe kürzer und günstiger werden – sowohl für den Anrufer als auch für die Traveline Regionen insgesamt.

Die Fahrtauskunft wird mit wöchentlichen Updates der Fahrplandaten aller lokalen, regionalen und nationalen Busse, Züge und Regionalbusse (Coaches) versorgt. Außerdem werden wöchentlich die NaPTAN- und NPTG-Daten (Haltepunkte und Orte) sowie in regelmäßigen Abständen die nationalen Adress-, Postleitzahl- und PointX-Daten für Sehenswürdigkeiten aktualisiert. Auch die OSM-Kartendaten unterliegen einem wöchentlichen Update, wobei die Kartenkacheln in 11 Zoomstufen vorliegen.

Auf die Machbarkeitsanalysen, die mdv in der zweiten Jahreshälfte von 2013 durchführte, folgten die Implementierungsarbeiten, die im Frühling 2014 begannen und mit dem Go Live kurz vor dem 1. Juli 2014 abgeschlossen waren. Dieser Zeitpunkt wurde gewählt um sicherzugehen, dass der neue Service als leistungsstarke Alternative zu TransportDirect eine ausreichende Zeit genutzt wird, bevor TransportDirect voraussichtlich Ende September 2014 abgeschaltet werden wird. Damit wird die UK-weite, verteilte Auskunft durch ein integriertes System ersetzt.

Weiterentwicklungen des Services sind für die kommenden Monate geplant. Dazu werden die barrierefreie Fahrplanauskunft (die bisher nur über Transport Direct verfügbar war) sowie die Erweiterung um herunterladbare Fahrpläne zur Einbindung von Linien außerhalb der SEAM-Region gehören.